

# Inhalt

Karl Richter: Einleitung . . . . .	9
Christian Wernicke: An den Leser . . . . .	23
<i>Manfred Beetz: Die kupierte Muse. Anmerkungen zu einem literaturkritischen Epigramm Wernickes</i> . . . .	24
Nikolaus Ludwig von Zinzendorf: Lied vor eine Königl. Erb-Printzeßin . . . . .	40
<i>Jörn Reichel: Die Wahrheit in der Empfindung. Zu Zinzendorfs geistlichem Lied »Christen sind ein göttlich Volck«</i> . . . . .	42
Barthold Hinrich Brockes: Die uns / im Frühlinge / zur Andacht reizende Vergnügung des Gehörs, in einem Sing-Gedichte . . . . .	53
<i>Leif Ludwig Albertsen: Erstes Gebot Gottes: Genieße die Wirklichkeit. Eine Beschreibung von Brockes</i> . . . .	57
Albrecht von Haller: Unvollkommne Ode über die Ewigkeit . . . . .	67
<i>Karl S. Guthke: Der Sinn der Frage ohne Antwort. Zu Hallers Ode über die Ewigkeit</i> . . . . .	72
Friedrich von Hagedorn: Der Tag der Freude . . . . .	87
<i>Klaus Bohnen: Die Kultivierung des geselligen Sinnen- spiels in Friedrich von Hagedorns »Der Tag der Freude«</i> . . . .	88
Friedrich von Hagedorn: Die Alster . . . . .	101
<i>Uwe-K. Ketelsen: Alte Ausdrucksformen und neue Wunschträume. Zu Friedrich von Hagedorns »Die Alster«</i> . . . . .	103
Johann Wilhelm Ludwig Gleim: Anakreon . . . . .	113
<i>Klaus Bohnen: Der »Blumengarten« als »Quell von unserm Wissen«. Johann Wilhelm Ludwig Gleims Gedicht »Anakreon«</i> . . . . .	114
Johann Wilhelm Ludwig Gleim: Bei Eröffnung des Feldzuges. 1756 . . . . .	124



Jörg Schönert: Schlachtgesänge vom Kanapee. Oder: »Gott donnerte bei Lowositz«. Zu den »Preußischen Kriegsliedern in den Feldzügen 1756 und 1757« des Kanonikus Gleim . . . . .	126
Johann Peter Uz: Der Schäfer . . . . .	140
Christoph Perels: Der Traum des Aufgeklärten. Zu Johann Peter Uz' »Der Schäfer« . . . . .	141
Johann Nikolaus Götz: An seine Reime . . . . .	150
Alfred Anger: »Und mein einzig Eigenthum«. Zu Götz' Gedicht »An seine Reime« . . . . .	151
Christian Fürchtegott Gellert: Das Pferd und die Bremse . . . . .	162
Wolfgang Martens: Hochmut kommt vor dem Fall. Zu Gellerts Fabel »Das Pferd und die Bremse« . . . . .	163
Christian Fürchtegott Gellert: Das Unglück der Weiber . . . . .	179
Wolfgang Martens: Der alte böse General. Gellerts Verserzählung »Das Unglück der Weiber« . . . . .	182
Gotthold Ephraim Lessing: Die drey Reiche der Natur . . . . .	192
Karl Richter: Wege anakreontischer Wissenschaft. Les- sings Gedicht »Die drey Reiche der Natur« . . . . .	193
Gotthold Ephraim Lessing: Der Rabe und der Fuchs . . . . .	204
Gerhard Schmidt-Henkel: Ein Schmeichler und sein Schicksal. Zu Lessings Fabel »Der Rabe und der Fuchs« . . . . .	205
Gotthold Ephraim Lessing: Auf Lucinden . . . . .	216
Wolfgang Preisendanz: Die ästhetische Funktion des Epigrammatischen in Lessings Sinngedicht . . . . .	216
Friedrich Gottlieb Klopstock: Der Zürchersee . . . . .	225
Gerhard Sauder: Die »Freude« der »Freundschaft«: Klopstocks Ode »Der Zürchersee« . . . . .	228



Friedrich Gottlieb Klopstock: Nicht in den Ocean der Welten alle . . . . .	240
<i>Uwe-K. Ketelsen: Poetische Emotion und universale Harmonie. Zu Klopstocks Ode »Das Landleben« / »Die Frühlingsfeyer« . . . . .</i>	245
Friedrich Gottlieb Klopstock: Der Erobrungskrieg .	257
<i>Harro Zimmermann: Wehmut und Agitation. Zu Klopstocks Gedicht »Der Erobrungskrieg« . . . . .</i>	258
Johann Gottfried Herder: Der Genius der Zukunft .	273
<i>Hans Dietrich Irmscher: Die Geschichtlichkeit des menschlichen Daseins. Johann Gottfried Herders »Der Genius der Zukunft« . . . . .</i>	276
Ludwig Christoph Heinrich Hölty: Frühlingslied . .	294
<i>August Stahl: Utopie und Erfahrung im Spiegel der »schönen Natur«. Zu Hölty's »Frühlingslied« . . . . .</i>	295
Friedrich Leopold Stolberg: Lied auf dem Wasser zu singen, für meine Agnes . . . . .	307
<i>Wolfgang Promies: Worte wie Wellen, Spiegelungen. Zu Stolbergs »Lied auf dem Wasser zu singen, für meine Agnes« . . . . .</i>	308
Johann Heinrich Voß: Der siebenzigste Geburtstag . . .	325
<i>Günter Häntzschel: Johann Heinrich Voß: »Der siebenzigste Geburtstag«. Biedermeierliche Enge oder kritischer Impetus? . . . . .</i>	329
Matthias Claudius: Abendlied . . . . .	339
<i>Reiner Marx: Unberührte Natur, christliche Hoffnung und menschliche Angst – Die Lehre des Hausvaters in Claudius' »Abendlied« . . . . .</i>	341
Matthias Claudius: Kriegslied . . . . .	356
<i>Wolfgang Promies: Bürgerliche Bedenken gegen den Vater aller Dinge. Zu dem »Kriegslied« von Matthias Claudius . . . . .</i>	357



Christian Friedrich Daniel Schubart: Die Forelle . . . . .	372
Hans-Wolf Jäger: Von Ruten. Über Schubarts Gedicht »Die Forelle« . . . . .	374
Gottfried August Bürger: Des Pfarrers Tochter von Taubenhain . . . . .	386
Hartmut Laufhütte: Vom Gebrauch des Schaurigen als Provokation zur Erkenntnis. Gottfried August Bür- ger: »Des Pfarrers Tochter von Taubenhain« . . . . .	393
Johann Wolfgang Goethe: Mir schlug das Herz . . . . .	411
Gerhard Sauder: Willkomm und Abschied: wortlos. Goethes Sesenheimer Gedicht »Mir schlug das Herz« . . . . .	412
Johann Wolfgang Goethe: Prometheus . . . . .	425
Horst Thomé: Tätigkeit und Reflexion in Goethes »Prometheus«. Umriss einer Interpretation . . . . .	427
Johann Wolfgang Goethe: Vor Gericht . . . . .	436
Walter Müller-Seidel: Balladen und Justizkritik. Zu einem wenig bekannten Gedicht Goethes . . . . .	437
Friedrich Schiller: Die Freundschaft . . . . .	451
Wolfgang Düsing: »Aufwärts durch die tausendfachen Stufen«. Zu Schillers Gedicht »Die Freundschaft« . . . . .	453
Autorenregister . . . . .	463